

Firefox reparieren

Hier wird gezeigt, wie man den Firefox reparieren kann, wenn er plötzlich nicht mehr funktioniert obwohl lt. Einstellungen alles richtig ist. Auch ein Zeichen: Der Firefox macht Probleme, andere Brwoser aber nicht.

Download

Dazu wird die aktuelle Version komplett gelöscht und durch eine neue Version ersetzt. Deshalb muss zuerst die neue Version herunter geladen von der Seite

www.mozilla.org/de
oder [klicke hier](#).

Das Ergebnis ist eine Datei in etwas namens "Firefox Setup xx.exe" im Download-Ordner. Bitte dieses Setup noch nicht starten.

Favoriten sichern

Wie später noch gezeigt wird, werden nach dieser Methode alle eigenen Einstellungen gelöscht, also auch die Favoriten. Wenn du keine Favoriten gespeichert hast, überspringe diesen Schritt, sonst gehe in das Menü "Lesezeichen" und öffne den Punkt "Alle Lesezeichen anzeigen wie in der folgenden Abbildung 1:

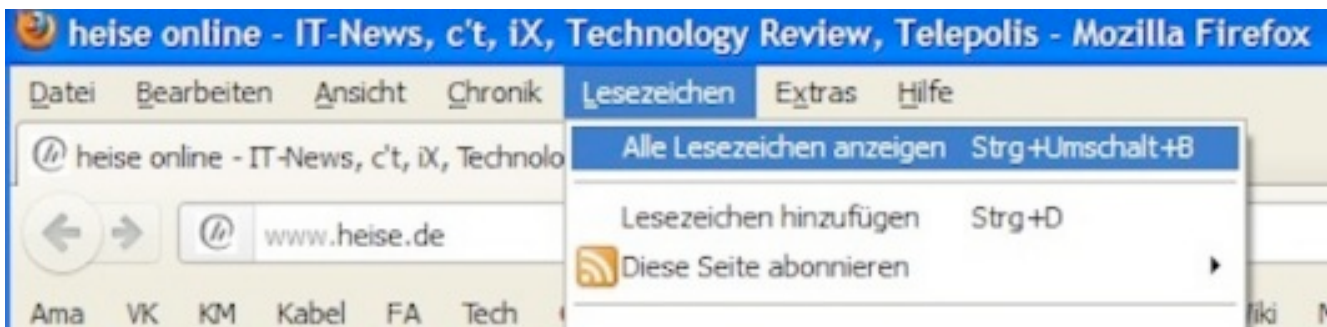


Abbildung1

Nun wähle -- wie in Abbildung 2 zeigt -- im Aufklappmenü "Importieren und Sichern" den Punkt "Lesezeichen nach HTML exportieren".

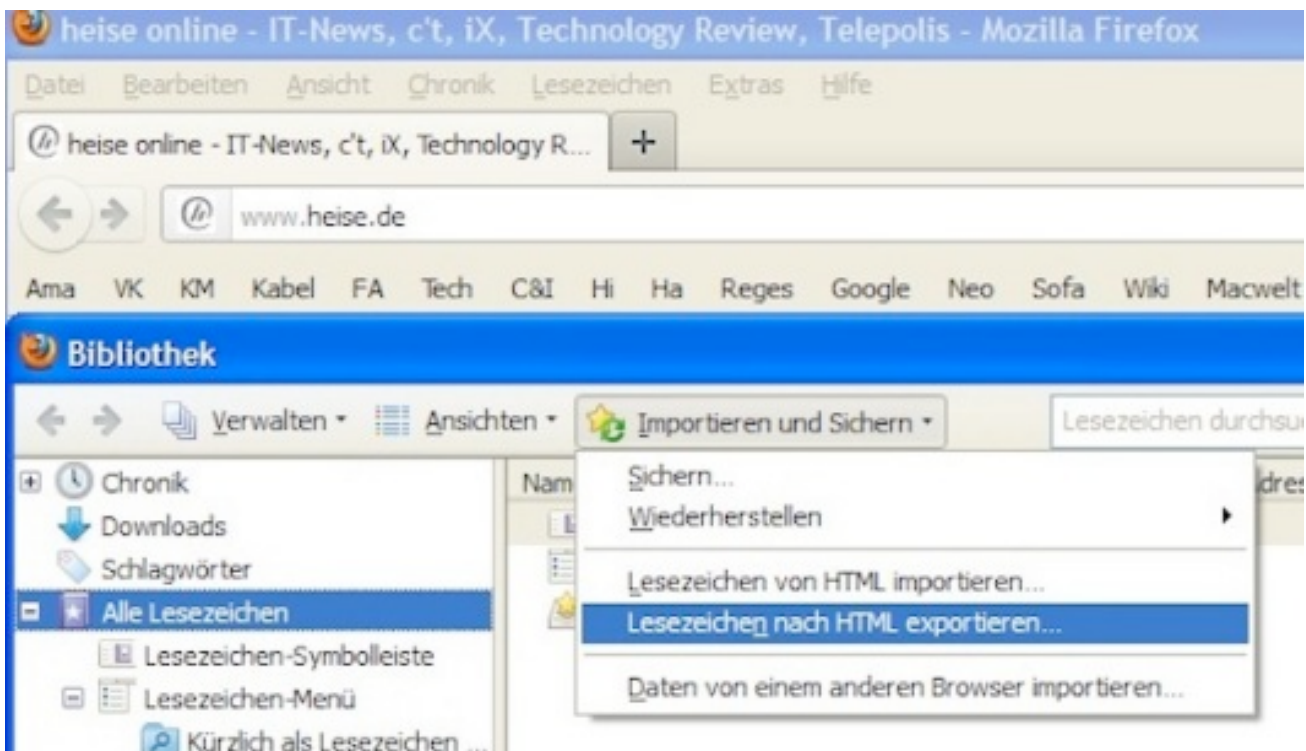


Abbildung 2

Daraufhin öffnet der Windows-Speicherdialog und schlägt als Namen "bookmarks.html" und ein Verzeichnis vor. Beides lässt sich ändern, nur merke Dir unter welchem Namen in welchem Verzeichnis die Datei steht, wir brauchen sie noch.

Passworte sichern

Wenn Du Passworte in Firefox gespeichert hast, kannst Du diese wenigsten anzeigen, davon eine Bildschirmkopie machen und die Passworte später wieder eingeben.

Gehe auf Einstellungen, dort in den Tab "Sicherheit" und klicke auf die Schaltfläche "Gespeicherte Passworte...". Dort klicke auf die Schaltfläche "Passworte anzeigen", bestätige das und kopiere die Liste.

Software entfernen

Der Firefox wird mittels der Systemsteuerung entfernt. Klicke auf "Start" oder drücke die Windows-Taste. Dann wähle in der rechten Spalte "Systemsteuerung".

In der Systemsteuerung wähle in Windows XP "Software", siehe Abbildung 3.

Unter Windows 7 heißt es "Programme deinstallieren".

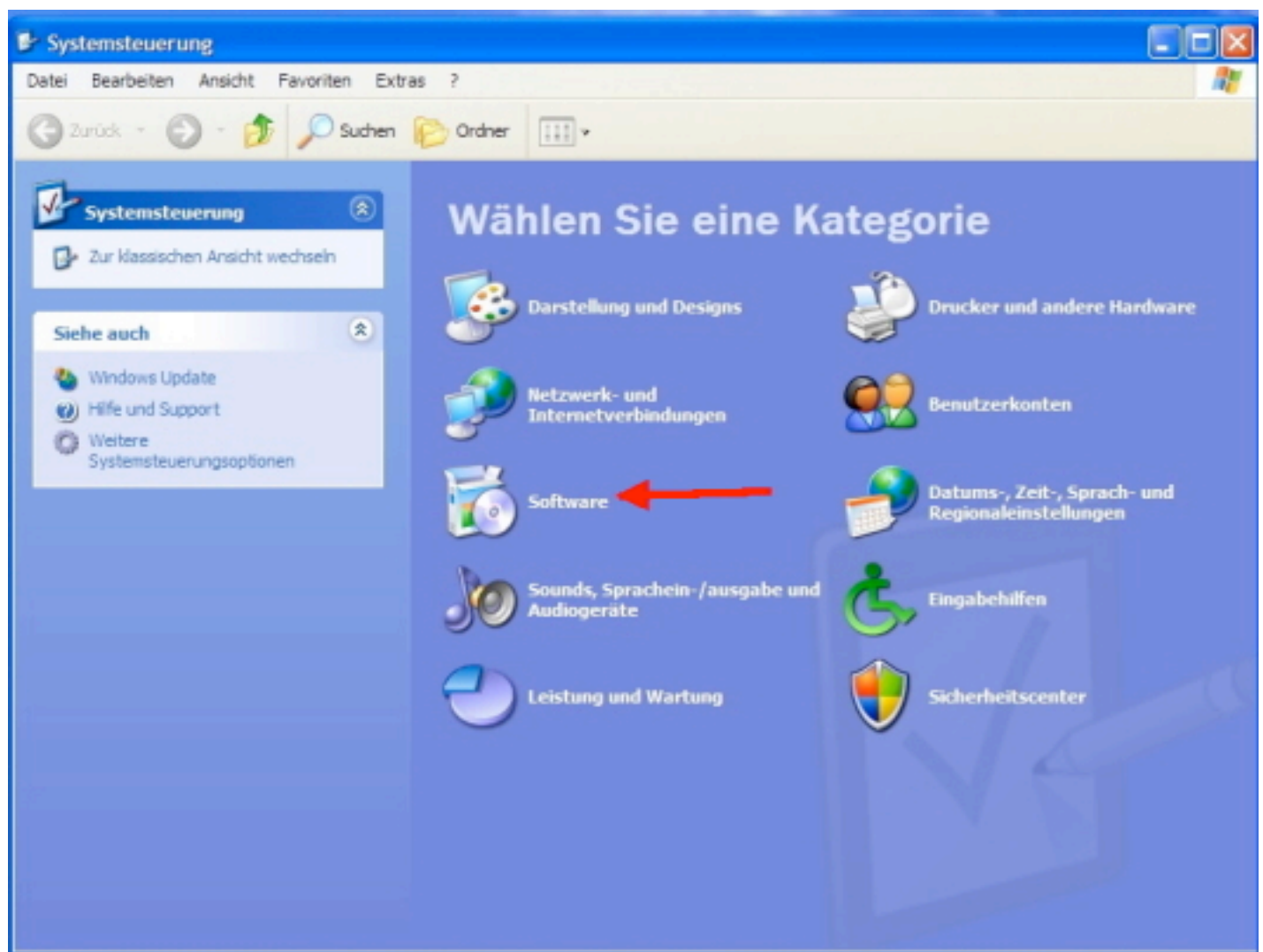


Abbildung 3

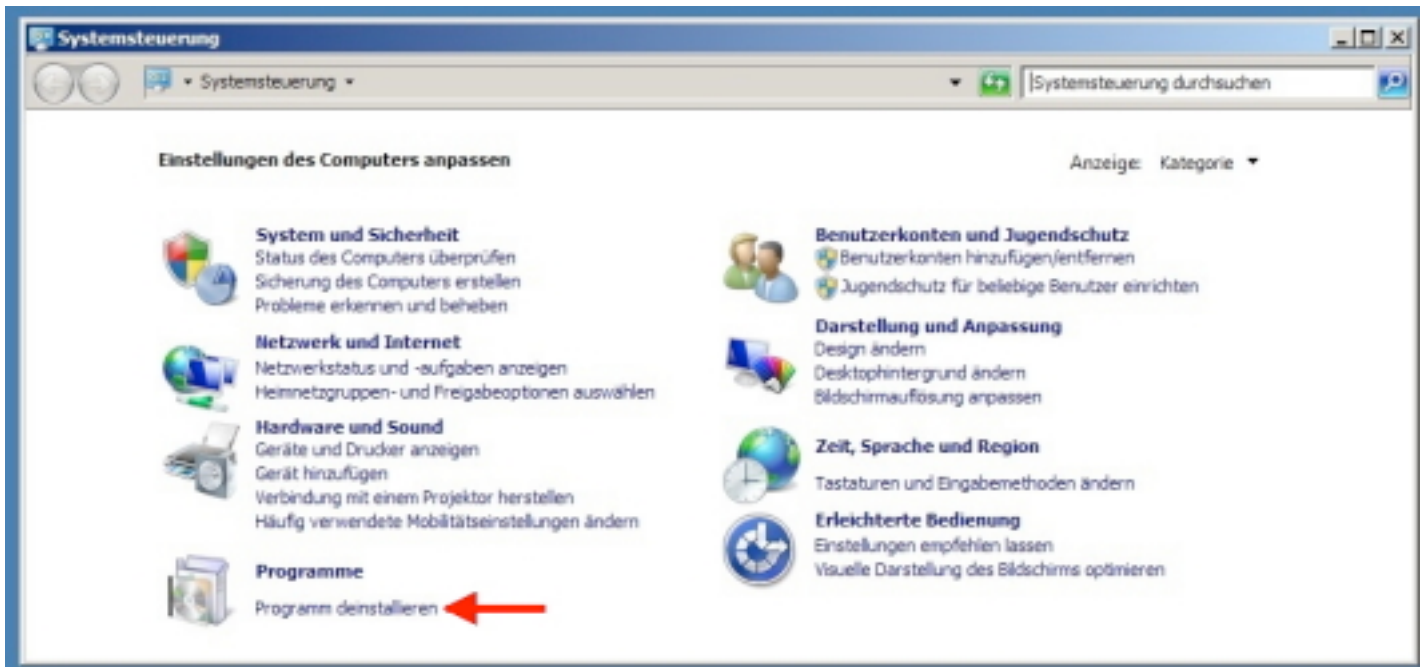


Abbildung 4

Firefox entfernen

In beiden Fällen erscheint eine Liste der installierten Programme. Unter Windows XP reicht ein Klick auf den Firefox und Abbildung 5 öffnet. Hier klicke auf "Entfernen" und Abbildung 6 öffnet.

Unter Windows 7 wird die Zeile nur ausgewählt, wenn man den Firefox anklickt. Mit einem Doppelklick hingegen landet man sofort bei Abbildung 6.

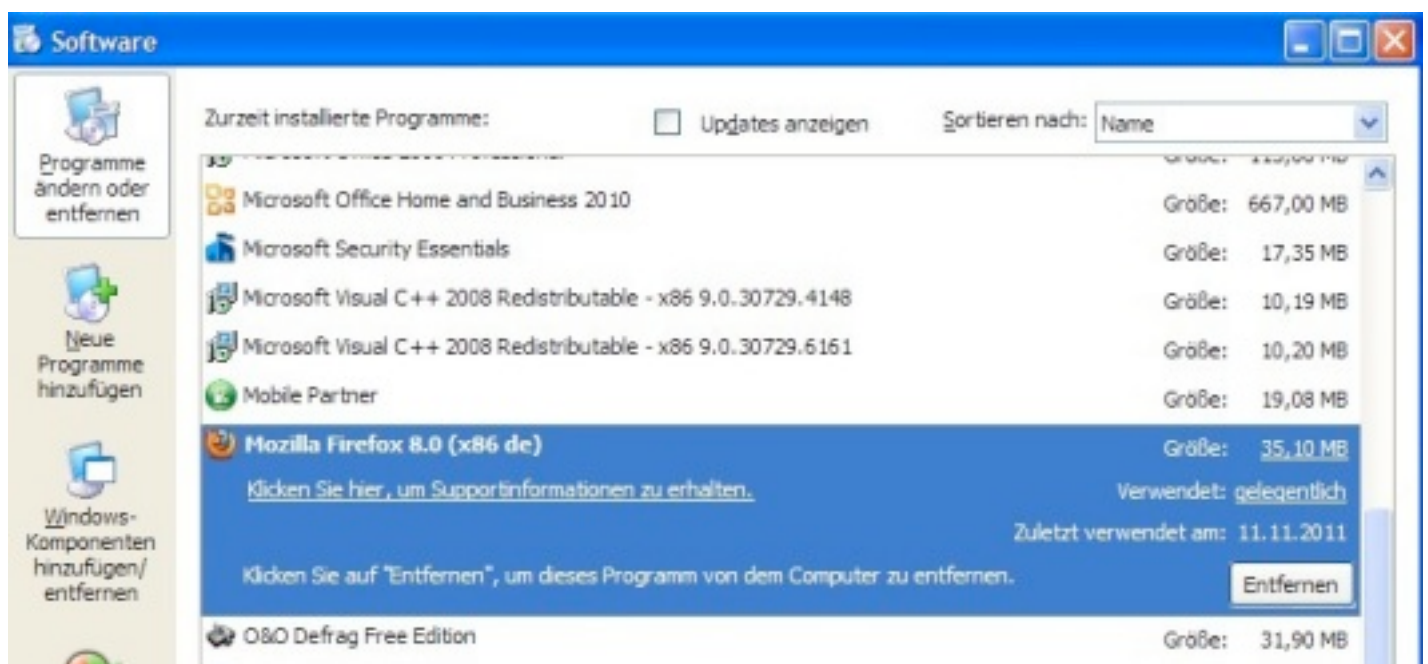


Abbildung 5



Abbildung 6

Abbildung 6 ist nur die Ankündigung der Absicht den Firefox zu löschen. Nach einem Klick auf "Weiter" sind wir bei Abbildung 7.

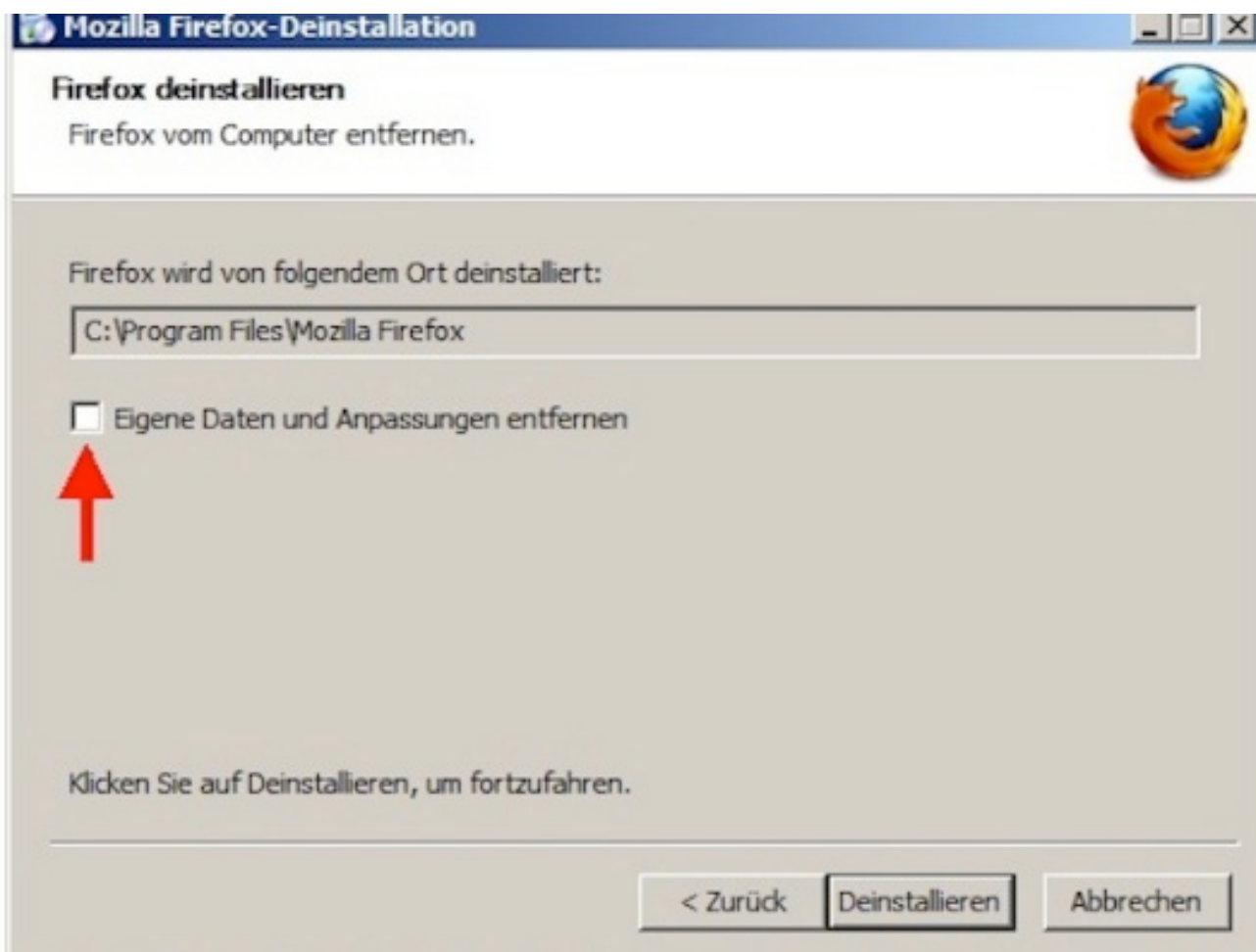


Abbildung 7

Hier passiert das Wichtige. Setze einen Haken bei "Eigene Daten und Anpassungen entfernen". Daraufhin ändert sich der Dialog, wie in Abbildung 8 gezeigt.

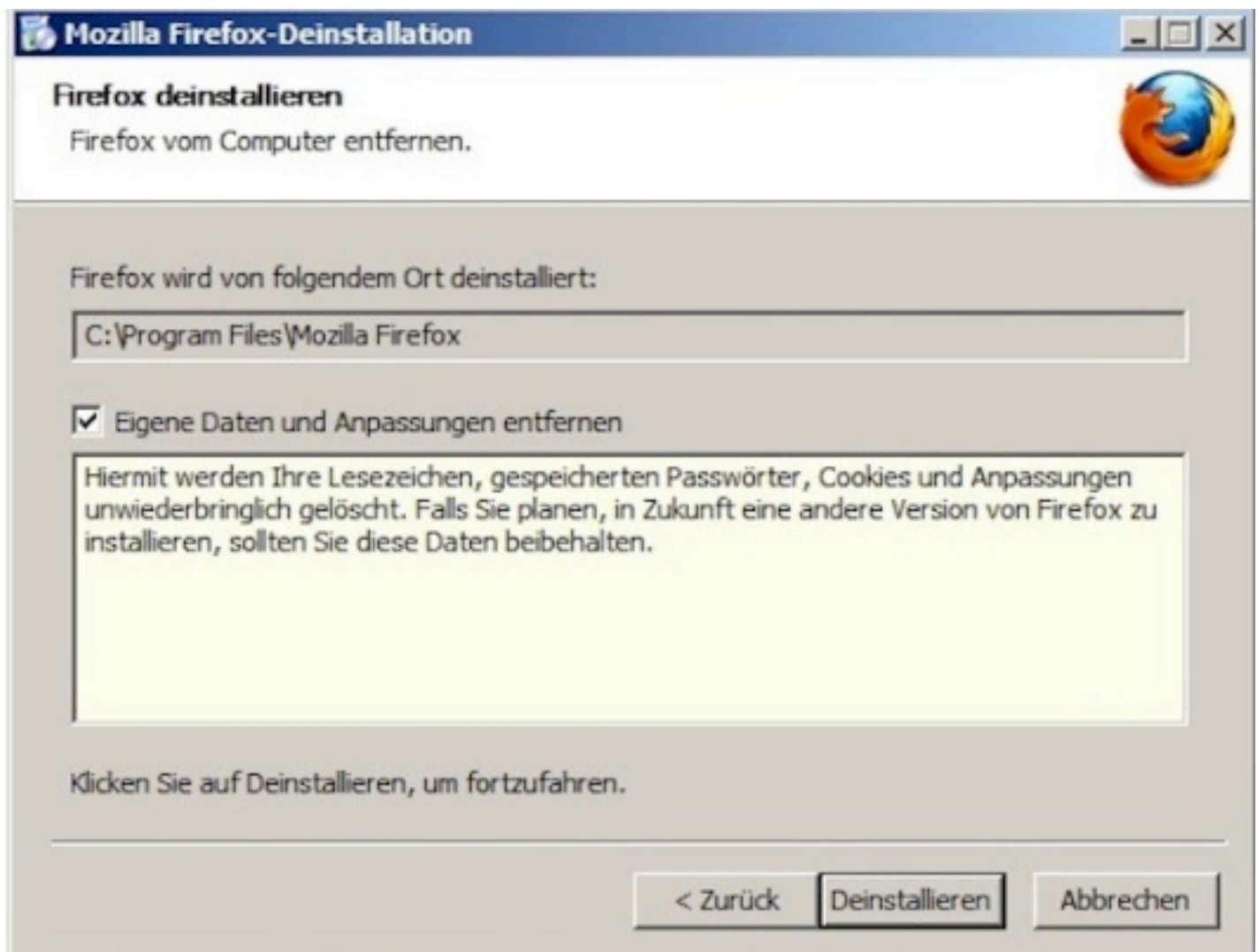


Abbildung 8

Diese Warnung ist zwar gut gemeint aber leider oft unangebracht. Die so genannten "Eigene Daten und Anpassungen" können nämlich Fehler enthalten, sind also die Ursache des Problems.

Entfernt man sie nicht, werden sie in die neue Installation übernommen, die Fehler inklusive.

Ist der Firefox gelöscht, verschwindet er aus der Programmliste. Nun kannst Du das Entfernen-Programm schließen und das anfangs genannte Setup starten.

Danach kannst du gemäß Abbildung 2 verfahren, wähle aber nun den Punkt "Lesezeichen von HTML importieren".

Autor

Peter Wollschlaeger ([WoSoft](#))